

3. Vierteljahr / Woche 07.07. – 13.07.2019

## 02 / Gottes Grundgesetz

heute noch so aktuell wie damals

### ➔ Bibel

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Matthäus 22,37–39

### ➔ Hintergrundinfos

Als Gott die Israeliten aus Ägypten wegfürte, verließen 600.000 Männern, dazu Frauen und Kinder, Ramses (2. Mose 12,37). Gott befreite Menschen, die nichts anderes kannten als Sklaverei. Sie sollten nun zu einer Nation, dem Volk Gottes werden. Dazu gab Gott ihnen Gesetze, deren Herzstück die Zehn Gebote bildeten. Die Zehn Gebote lesen sich wie eine Verfassung. Nach einer kurzen Präambel, die die Grundlagen aufzeigt, auf der die folgenden Aussagen gemacht werden – nämlich, dass Gott sein Volk befreite – führt das Dokument die Grundprinzipien auf, auf denen die Nation gegründet ist: Konkrete Gebote, wie die Menschen ihre Liebe zu Gott und zueinander am besten ausleben konnten. Bis heute leiten viele Nationen die Grundlagen ihrer Gesetze von diesen Grundprinzipien ab. Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog erklärte 2019: „Lesen Sie die Zehn Gebote und Sie stoßen unweigerlich auf die Menschenrechte.“ (pro Christl. Medienmagazin)

„Heute sind die Menschenrechte das Wertefundament der westlichen Welt. Die ‚Theologie der Zehn Gebote‘ wirkt fort als eine ‚säkularisierte Theologie der Menschenrechte‘. Dass viele in den freiheitlichen Verfassungsstaaten glauben, sich von ihrer Herkunftsreligion entfernt zu haben, ändert daran nichts. Auch und gerade in ‚säkularisierter‘ Gestalt bestimmt jüdisch-christlicher Wurzelgrund – vieltalig, oft unbewusst – unser Verhalten, Zusammenleben, gesellschaftliche Normen und Einrichtungen.“ (Sonntagsblatt, 19.6.2016)

### ➔ Thema

#### • Staatliche Gesetze

➔ Welche Gesetze, die in deinem Land gelten, fallen dir ein?

Eine Auflistung deutscher Gesetze findest du [hier](#); in die Schweizer Sammlung des Bundesrechts (SR) kannst du [hier](#) hineinschnuppern.

Was empfindest du bei so vielen Gesetzen?

Brauchen wir so viele Gesetze?

Gibt es Gesetze, die du für unnötig hältst? Eventuell sogar welche, die dir Schwierigkeiten machen?

➔ Sollte ein Christ deiner Meinung nach anders mit staatlichen Gesetzen umgehen als ein Nichtchrist? Wenn ja: Welche Beispiele fallen dir dazu ein? Wenn nein: Warum nicht? (Sprecht am Sabbat darüber)

#### • Gottes Verfassung für seinen idealen Staat

➔ Als Gott sein Volk Israel gründete, gab er ihm auch Gesetze, quasi seine Vorstellung, nach welchen Prinzipien ein idealer Staat funktionieren soll. Schau dir die Zehn Gebote in 2. Mose 20,1-17 an und denke über folgende Fragen nach:

- Was regeln die Zehn Gebote?

- Warum war es Gott wichtig, dass Zusammenleben in seinem Volk zu regeln? Was beabsichtigte er mit seinen Gesetzen? Lies dazu auch im [Studienheft zur Bibel S. 13, Vertiefung](#).

- Inwiefern sind die Zehn Gebote über das Volk Israel hinaus gültig? (Siehe auch Hintergrundinfos.)

- Wie sähe die Welt aus, wenn sich alle Menschen an die 10 Gebote halten würden?

- Formuliere die Zehn Gebote in aktueller Sprache, so wie sie Gott vielleicht heute formulieren würde. Was macht das mit ihnen?

- Empfindest du die Zehn Gebote als Einengung und Last oder als Herausforderung und Chance? Warum?

Welches der Zehn Gebote spricht dich besonders an? Warum?

Mit welchem Gebot hast du die meisten Probleme? Warum?

➔ Neben den Zehn Geboten gab Gott z. B. auch noch Zivilgesetze. Lies einige davon in 2. Mose 22,20-26. Was fällt dir an diesen Zivilrechtsnormen für Israel auf?

Welche ähnlichen Gesetze gibt es in unserem Staatsrecht?

Was haben die biblischen Gesetze mit dir heute zu tun?

➔ Wie fasste Jesus Gottes Gebote zusammen? Lies [Matthäus 22,36–40](#).

Was sagt dir das?

➔ Was kannst du konkret tun, damit dein Umfeld etwas mehr dem entspricht, wie sich Gott das Zusammenleben von Menschen vorstellt?

### ➔ Nachklang

Hör dir [Love God, Love Your Neighbor](#) an und überlege dir, was das für dich in deinem Alltag bedeutet.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.